



Medien Information – zur freien Veröffentlichung
IM PORTRAIT: THOMAS HLAWITSCHKA

(März 2008) – Thomas Hlawitschka ist Freeskier. Die meiste Zeit im Jahr versucht er, auf zwei Brettern akrobatische Tricks in die weiße Natur zu zaubern, perfekt zu landen und dabei abgelichtet oder von Judges bewertet zu werden. Der 21-Jährige Student liebt und lebt seinen Sport, kommt viel herum in der Welt. Nicht alles ist so weiß wie Schnee und nicht alles ist so easy wie die stylischen Drehungen aussehen – nach x-Dutzend geübten Wiederholungen. Daher tönen auch kritische Äußerungen aus dem Mund des jungen Bayern, der zur Zeit des Gesprächs gerade in Colorado/USA zum Freeskiing weilt. Mitte März ist er zurück in den Alpen und nimmt bei den Open in LAAX – erstmals als gesetzter und eingeladener Top Rider - teil.

Zur Person:

Name: Thomas Hlawitschka

Geburtsdatum: 21.8.1986

Wohnort: Eschenlohe/Deutschland

Team: Völkl

Sponsoren: Völkl, Rip Curl, Oakley, Sweet Protection, Troyan Gloves

Als Freeskier ist die passende Mischung aus Training, Contests, Film- und Fotoshootings angesagt.

Wie schaut bei Dir eine Saison aus?

Das hängt größten Teils vom Wetter ab, aber grundsätzlich heißt es: so oft es geht Skifahren! Wenn die Bedingungen passen, vor allem bei Neuschnee, versuchen wir zu filmen und Fotos zu produzieren! Wenn's Wetter nicht so toll ist, gehen wir für uns fahren. Wirklich trainieren tun wir nur, wenn die Bedingungen gut sind und wir es nicht geschafft haben, irgendwo zu shooten. Man muss sich schlichtweg Prioritäten setzen, was man lieber machen will. Ich für meinen Teil liebe es, filmen zu gehen! Das macht mir mehr Spaß als im Park irgendwelche "Tricklisten" ab zu arbeiten.

Liegt dass vielleicht auch daran, dass es bei Dir in der Nähe keine passenden Parks und eine Superpipe gibt?

Stimmt schon. In Nordamerika und Skandinavien wird viel mehr in diesen Sport investiert. Es gibt bessere Anlagen. Und das ist nun mal die Voraussetzung, um im Contest vorne mitzumischen. Ich bin gerade in Breckenridge Colorado, wo einfach jedes Skigebiet mindestens eine, wenn nicht 2 Halfpipes hat. In Deutschland haben wir beispielsweise genau eine Halfpipe. Und die steht in irgendeiner Skihalle!

Skifahren ist nicht so publik wie Fußball oder Formel 1. Hat Freeski Zukunft in Deutschland?

Das Interesse der Leute wird wachsen. Derzeit wird man bei uns immer noch belächelt, wenn man Freeski und nicht Alpinski fährt! Aber, da bin ich sicher, das wird sich auch bei uns in den nächsten paar Jahren ändern!





LAAX hat 2006 einen Event geschaffen, der offen für Amateure und Profis im Freestyle Ski ist. Was hältst Du von den Orage European Freeski Open by Swatch?

Hehe, das ist einer der wenigen Contests, auf die man sich wirklich freut, denn hier geht es wirklich um den Sport und die Fahrer und nicht um die Show. Da wird viel investiert, um einen guten Park aufzustellen und die Pipe zu präparieren. Dann kommen auch gute Fahrer, und so wird auch niemand unseren Sport belächeln. Etwa wie bei irgendwelchen Deutschen Meisterschaften das der Fall war, von denen meine Freunde und ich erst danach erfahren. Wenn sich die Leute die DM dann anschauen, denken sie sich: „mei, da ist a paar Kindern wieder langweilig!“

Du warst 2007 in LAAX mit Platz 8 bester Deutscher in der Halfpipe. Hat Dich das gepusht?

Ja natürlich, das war für mich fast wie der Sieg! Ich fahre sehr gerne Halfpipe, aber eine vergleichbare Pipe wie die in Laax gibt es definitiv nicht im deutschsprachigen Raum. Das ist einfach traurig, weil es unglaublich gute Skifahrer in unseren Kreisen gibt, sie aber aufgrund der (nicht übertrieben) fatalen Trainingsbedingungen bei Wettkämpfen nicht siegen können. Laax ist da anders und gibt die Möglichkeit nicht nur in einem Contest in einer Superpipe zu fahren.

Auch wenn Du sehr oft beim Filmen und Fotografieren unterwegs bist, hast Du etliche Contest Erfolge aufzuweisen. Was waren Deine Top Resultate 2007?

1. Platz Kaunertal Opening im Herbst 2007, 3. Platz Total Fight Andorra 2007, 8. Platz European Freeski Open 2007.

Gibt es einen Freeskier, dessen Style Dich inspiriert?

Viele Fahrer inspirieren mich, aber auch Snowboarder. Wir kaufen oft Snowboard Mags und schauen, was davon auf Skiern möglich wäre! Am besten ist es mit seinen Jungs unterwegs zu sein. Zusammen überlegen wir dann, was möglich wäre!

Da kommt dann allerhand Trickreiches heraus. Wenn Du in Deine Trickkiste schaust, welches sind dann derzeit Deine Favoriten?

In der Pipe einen Cork 540. Am Kicker Switch Misty 900 und Fast Plants.

Vielen Dank, dass Du Dir die Zeit genommen hast zu diesem Gespräch, und einen gelungenen weiteren Winter!

(Das Interview mit Thomas Hlawitschka können Sie gerne zu redaktionellen Zwecken, auch auszugsweise, unter Nennung der Quelle, veröffentlichen. Quelle: European Freeski Open 2008 LAAX)

